

Teure Rohstoffe



Zu den Rohstoffen, die in den letzten Jahren deutlich teurer geworden sind, gehören etwa Zinn oder Uran.

Zinn ist ein Schwermetall, das für die grüne und technologische Transformation wichtig ist. Laut der International Tin Association (ITA) soll die Nachfrage nach Zinn bis zum Jahr 2025 rund 400.000 Tonnen jährlich betragen. Über 2030 hinaus wird ein Angebotsdefizit prognostiziert. Denn die Elektrobranche, insbesondere Halbleiter brauchen das Metall. Je weiter die Dekarbonisierung Fahrt aufnimmt, desto mehr Zinn wird benötigt. Aktuell kostet die Tonne Zinn um die 35.000 US-Dollar. Anfang des Jahrhunderts kostete die Tonne des Metalls unter 10.000 Euro. Nach einem ersten Höchststand von 24.000 Euro im Jahr 2011 erreichte der Preis mit mehr als 35.000 Euro je Tonne ein Allzeithoch. In US-Dollar gerechnet wurden sogar die 40.000 überschritten (ebenfalls ein Allzeithoch). Große Zinnlagerstätten gibt es in China, Indonesien und Portugal. In Kasachstan arbeitet Tin One Mining an der Erschließung der Syrymbet-Zinnlagerstätte. Dies ist dort die größte unerschlossene Zinnmine und sie soll als einziges Zinnproduktionsprojekt in Zentralasien für Zinnnachschub sorgen.

Ein anderer Rohstoff, der gerade in der letzten Zeit enorm an Wert gewonnen hat, ist Uran. Ressourcen erschöpfen sich und die Nachfrage nach Schlüsselmineralien steigt, dabei steht neben Edelmetallen Uran ganz oben auf der Liste bei der Suche nach neuen Lagerstätten. Denn während das Uranangebot in den letzten zehn Jahren zurückgegangen ist, ist die Nachfrage gleichzeitig angestiegen. Mehr als 440 Reaktoren sind heute weltweit im Einsatz und das in mehr als 30 Ländern. Da Russland einer der größten Uranproduzenten der Welt ist, wird der Ukraine-Russland-Konflikt zusätzlich Auswirkungen auf den Uranmarkt haben. Zu den aussichtsreichen Urangesellschaften zählt beispielsweise **Consolidated Uranium** - https://www.youtube.com/watch?v=M9G_h_6RzJk.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Consolidated Uranium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/consolidated-uranium-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.